

Prontosan®

Nur eine saubere Wunde kann heilen.



B. Braun WoundCare

Wundspülung – der 1. Schritt zur Wundheilung

Die Inhaltsstoffe entscheiden über Wirksamkeit und Erfolg



POLIHEXANID IST MITTEL DER 1. WAHL

„Auf Grund der guten Gewebeerträglichkeit ... und der klinisch offensichtlichen Wundheilungsförderung ist Polihexanid als Mittel der 1. Wahl für schlecht heilende chronische bzw. für sehr empfindliche Wunden (z.B. Verbrennungswunden 2. Grades) sowie für Lavagen einzuordnen.“

Quelle: Konsensempfehlung zur Wundantiseptik, Expertengruppe, April 2004

Über die Wirksamkeit einer Wundspüllösung entscheidet die Kombination der Inhaltsstoffe. Die Prontosan® Produkte enthalten Polihexanid zur Konservierung gegen Keimwachstum und Undecylenamidopropyl-Betain als oberflächenaktive Substanz.

Undecylenamidopropyl-Betain ist ein besonders hochwertiges Tensid mit ausgezeichneter Reinigungswirkung und guter Hautverträglichkeit.



Die besonders wirksame Kombination dieser beiden Inhaltsstoffe löst den Biofilm und ermöglicht eine ausgezeichnete Wundreinigung, die zu einer signifikanten Verkürzung der Wundheilung führt.

Anwendungsbeobachtung Städtisches Klinikum Bielefeld Mitte

Das Städtische Klinikum Bielefeld Mitte setzt seit Ende 2004 routinemäßig spezielle Wundprodukte für die Behandlung chronischer Wunden ein: eine betain- und polihexanidhaltige Wundspüllösung und ein polihexanidhaltiges Wundgel.

Nach zweieinhalb Jahren wurden im Rahmen der klinischen Anwendung die Heilungsverläufe von 953 Patienten und die Kompatibilität der polihexanidhaltigen Präparate mit verschiedenen Wundaufgaben dokumentiert und ausgewertet. Aufgrund der positiven Daten und Erfahrungen wurde entschieden, die Produkte weiter einzusetzen.

Quelle:
Wundmanagement Mai 2008
Erfahrungsbericht Möller, Kaehn, Nolte

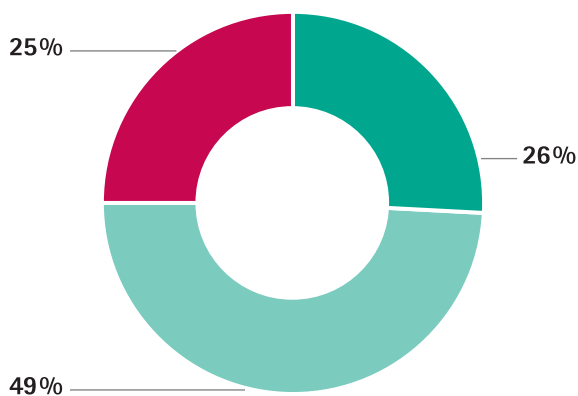
Biofilme behindern Wundreinigung und Antibiotikawirkung

Professor Dr. med. Dipl. Ing. Hans-Martin Seipp von der Fachhochschule Giessen-Friedberg:

„Darum müssten Mittel zur Wundreinigung auch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit gegen Biofilme beurteilt werden. Während physiologische Kochsalzlösung oder Ringerlösung praktisch keinen Effekt auf Biofilme haben, sind Polihexanidhaltige Lösungen mit dem Tensid Betain hier wirksam.“

Quelle:
ZfW August 2005
Professor Dr. med. Dipl. Ing. Hans-Martin Seipp

Auswertung der Fallbeobachtung zum Anwendungsnutzen sowie zur Verträglichkeit und Kombinierbarkeit von Prontosan® Lösung



- Gutes Reinigungsergebnis / unveränderter Befund
- Wundverschluss
- Besserung

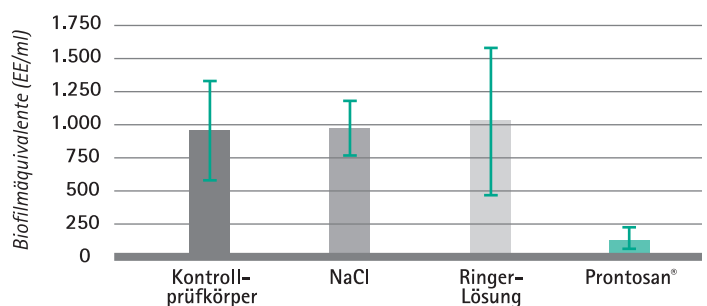
684 erhobene Fälle

- › Gutes Reinigungsergebnis und Wundverschluss 176 Fälle
- › Gutes Reinigungsergebnis und gebesserter Befund 334 Fälle
- › Gutes Reinigungsergebnis und unveränderter Befund 174 Fälle
- › Fehlendes Reinigungsergebnis 0 Fälle

Im klinischen Einsatz war die Kompatibilität mit den typischen Mitteln der modernen feuchten Wundbehandlung vollständig gegeben. Eine Einschränkung in der Anwendung ist demzufolge nicht abzuleiten.

Autoren: Gerhard Kammerlander, Dr. med. Thomas Eberlein

Vergleich der Wirksamkeit von Spüllösungen auf Biofilm (Pseudomonas aeruginosa [PSA]), Einwirkzeit 24 Stunden



Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. H.M. Seipp, Zeitschrift für Wundheilung, mhp Verlag GmbH, 10. Jahrgang, Nr. 4, 160-164, August 2005

Prontosan®

Sterile, gebrauchsfertige Wundspüllösung



Für wiederholten und langfristigen Gebrauch

Wirksam gegen Biofilm¹

Verhindert die Neubildung von Biofilm²

Schaffung eines heilungsfördernden Milieus

Dermatologische Unbedenklichkeit

Kompatibel mit allen B. Braun Verbandstoffen

Haltbarkeit bis 8 Wochen nach Anbruch

Wundspülung der 1. Schritt zur Wundheilung

Abgestorbenes Gewebe, Zellrümpfer, Blut, Eiweiß und die Ausbildung von Biofilm können auf der Wunde eine fast undurchdringliche Schicht bilden – den Wundbelag. Dieser Belag ist ein Hemmnis für die Regeneration. Er bedeutet ein hohes Risiko für Wundheilungsstörungen.

Voraussetzung für eine gute Wundheilung ist die Sauberkeit der Wundoberfläche und des Wundrandes. Dies wird unterstützt durch eine effektive und gleichzeitig schonende Wundreinigung mit Prontosan® bei **jedem** Verbandwechsel.

Nur eine saubere Wunde bildet Granulationsgewebe und heilt!

¹ Wirkung verschiedener Wundspüllösungen auf MRSA-Biofilme in Wunden im Tiermodell. R.Perez, S.C. Davies, K. Kaehn, Wund Management 2010;4 (2)

² Prüfbericht zur Beurteilung der Ausbildung von Biofilm unter Einfluß von Prontosan; G.E. Afinogenov MD, Federal Agency for High Technology Medical Aid. Oct. 2009



Prontosan®	Abmessung	VE	PZN	REF
Patronenflasche	40 ml	6 Stück	3291417	400412
Spritzflasche	350 ml	1 Stück	2850062	400403
Spritzflasche	1.000 ml	1 Stück	9003678	400430
Metallaufhänger für Instillation (Vakuumtherapie)	für 350 ml	1 Stück		3908412

Inhaltsstoffe:

0,1% Undecylenamidopropyl-Betain,
0,1% Polyaminopropyl Biguanide (Polihexanid)

TIPPS ZUR EINWIRKZEIT

Da Prontosan® eine Wundspüllösung ist und kein mikrobizid wirkendes Desinfektionsmittel, gibt es keine Einwirkzeit im eigentlichen Sinn. Zur Reinigung soll die Wunde intensiv gespült werden, bei starkem Wundbelag ggf. zur Verbesserung der Reinigungsleistung einwirken lassen.

KCI – GEBRAUCHSANLEITUNG V.A.C. INSTILL®

Für V.A.C. Instill® geeignete und ungeeignete Flüssigkeiten. Geeignet: Prontosan® ≤ 0,2%, Lavasept® ≤ 0,2%, nicht geeignet: Octenisept®



Einsatzgebiete

Spülung, Reinigung und Feuchthalten von

- › Chronischen Wunden
- › Wundverbänden
- › Akuten Wunden (Schnittverletzungen, Biss-, Platz und Schürfwunden)
- › Thermischen Wunden, Verbrennungswunden bis Grad II b
- › Spenderarealen bei Hauttransplantationen

Gewebeschonende Ablösung von

- › Fibrinbelägen
- › Resten von Wundauflagen

Geeignet für die Instillation bei der Vakuumtherapie

Vor der Anwendung

Zum Öffnen der Flasche Abstandsring entfernen und Verschlusskappe wieder fest aufschrauben.

Anwendungsmöglichkeiten

- › Direkte Applikation aus der praktischen Spritzflasche
- › Abreiben der Wunde mittels getränktem Tupfer oder Kompresse
- › Anwärmen der Spüllösung auf Körpertemperatur mehrfach möglich
- › Zum Spülen von tiefen Wunden ist ein steriler Einmal-Frauenkatheter geeignet
- › Spülung und Reinigung einer oberflächlichen akuten Wunde (1 - 2 min)
- › Lösen von festsitzenden Wundbelägen sowie Biofilm: Abdeckung des Wundareals mit einer sattnass getränkten Kompresse für 10 bis 15 min

Undecylenamidopropyl-Betain	Polihexanid
Besonders hochwertiges Tensid	Hervorragende Hautverträglichkeit
Ausgezeichnete Waschwirkung	Haut und Schleimhäute trocknen nicht aus
Hervorragende Hautverträglichkeit	Keine Gewebereizung
Haut und Schleimhäute werden nicht angegriffen, trocknen nicht aus	Nicht toxisch
Seit Jahrzehnten in der Kosmetikindustrie eingesetzt	Beste lokale Verträglichkeit
	Allergenarm

Prontosan® Wound Gel

Hydrogel mit Reinigungswirkung



Als Hydrogel erstattungsfähig

Steril

Schmerzfremde Anwendung

Für wiederholten und langfristigen Gebrauch

Kompatibel mit allen B. Braun Verbandstoffen

Haltbarkeit bis 8 Wochen nach Anbruch

Während sich leichte Beläge mit der Prontosan® Wundspüllösung optimal entfernen lassen, ist es erforderlich, stärker verkrustete Beläge zuvor anzulösen, indem sie über einen längeren Zeitraum feucht gehalten werden. Für diese Aufgabe bietet Prontosan® Wound Gel ideale Voraussetzungen.

Hinweis

- › Die Wunden sollten grundsätzlich zuerst mit Prontosan® Wundspüllösung gespült und gereinigt werden.
- › Prontosan® Wound Gel verbleibt bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde und hat somit eine lang anhaltende Wirkung.



Prontosan® Wound Gel	Abmessung	VE	PZN	REF
Patronenflasche	30 ml	1 Stück	2855349	400505

Inhaltsstoffe:

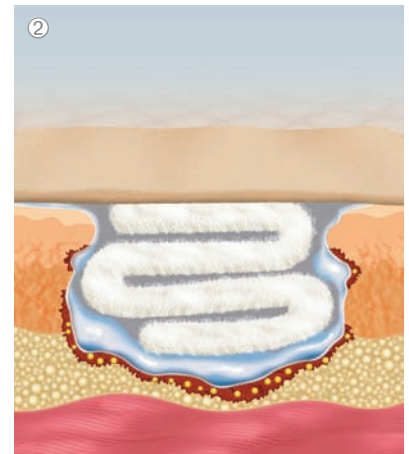
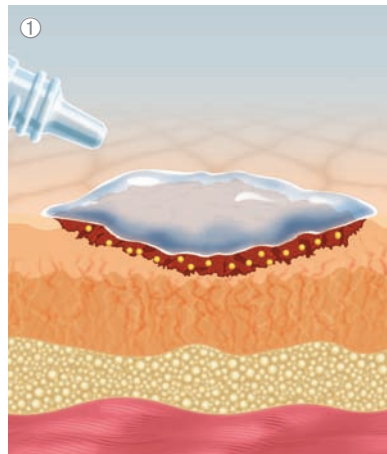
0,1% Undecylenamidopropyl-Betain, 0,1% Polyaminopropyl Biguanide (Polihexanid), Glycerol (Glycerin), Aqua ad injectabilia, Hydroxyethylcellulose



BVMed – Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln

Verbandmittel sind verordnungsfähig. Sie fallen nicht unter die Ausschlussregelung nach § 34 Abs. 1 S. 1 SGB V von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und auch nicht unter die Neuregelung des AVWG.

... d.h. alle Verbandstoffe und Hydrogele von B. Braun sind derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig.



Anwendung

Die Gel-Konsistenz ermöglicht die Applikation sowohl in flachen als auch in tiefen Wunden.

- ① Bei flachen Wunden 3 – 4 mm starke Gelschicht auf die Wunde auftragen und mit einem Sekundärverband verschließen.
- ② Für die Anwendung in tiefen Wundhöhlen oder -taschen werden die verkrusteten Wundbeläge ebenfalls mit einer mindestens 3 – 5 mm dicken Gelschicht Prontosan® bedeckt. Anschließend wird die Wunde druckfrei tamponiert und mit einem Sekundärverband verschlossen.

Einsatzgebiete

Reinigung, Dekontamination und Befeuchtung von

- › Akuten Wunden
- › Chronischen Wunden
- › Thermischen Wunden, Verbrennungen bis Grad II b

Konservierende Befeuchtung von Verbänden und von Wundauflagen

Inhaltsstoff	Funktion
0,1% Undecylenamidopropyl-Betaine	Oberflächenaktiver Stoff zur Unterstützung der Reinigungswirkung
0,1% Polyaminopropyl Biguanide (Polihexanid)	Besonders gewebeverträgliches Konservierungsmittel
Glycerol (Glycerin)	Feuchthaltemittel
Aqua ad injectabilia	Hochreines Wasser, Lösemittel
Hydroxyethylcellulose	Gelbildner auf Basis nachwachsender pflanzlicher Rohstoffe

Prontosan® C

Wässrige gebrauchsfertige Sprühlösung zur antimikrobiellen Reinigung



Geprüfte Haut- und Materialverträglichkeit

Schmerzfremde Anwendung, keine Irritationen, kein Brennen

Für wiederholten und langfristigen Gebrauch

Schleimhäute trocknen nicht aus

Praktisch und schnell zur Hand

Einwirkzeit nur 1 Minute

Die gebrauchsfertige Prontosan® C Lösung zur antimikrobiellen Reinigung von Hautarealen wie Eintrittspforten urologischer Katheter/PEG Sonden zeichnet sich durch einfache Anwendung und beste Verträglichkeit aus.



Prontosan® C	Abmessung	VE	PZN	REF
Sprühflasche	75 ml	1 Stück	1038542	400420
Ovalflasche	500 ml	1 Stück	3556614	400425

Inhaltsstoffe:

0,1% Undecylenamidopropyl-Betain, 0,1% Polihexanid

Haltbarkeit: Bis 8 Wochen nach Anbruch

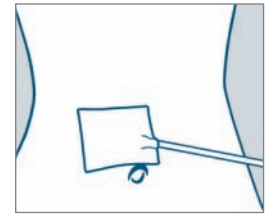
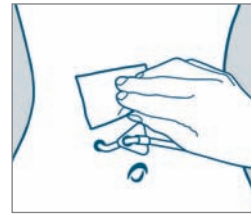
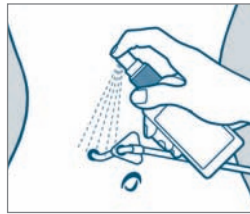


Pfritimmer/Nutricia Healthcare –
Gebrauchsanleitung von PEG Sonden

Desinfektionsmittel, die den Polyvidon-Iod-Komplex z.B. Betaisadona® oder Octenidinhydrochlorid-Phenoxyethanol z.B. Octenisept® enthalten, dürfen nicht verwendet werden, weil sie das Material der Sonde schädigen könnten. Zur Reinigung werden polihexanidhaltige Lösungen (z.B. Prontosan®, Prontosan® C) empfohlen.

Empfehlung: Versorgung und Pflege der Eintrittsstellen von PEG-/PEJ-Sonden
Autoren: T. Eberlein, H. Fendler, J. Rother, A. Andriessen

Im Rahmen der Reinigung und Hygiene beim Verbandwechsel ist die Anwendung effektiver Produkte indiziert, deren Kompatibilität mit dem Sondenmaterial ebenfalls von großer Bedeutung ist. Hier stellt Prontosan® C eine gesicherte Möglichkeit dar.



Zur Pflege der Hautareale und PEG Sonden

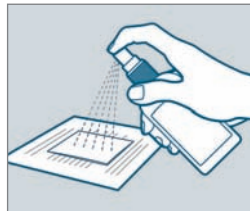
Nach dem Legen einer PEG Sonde bis zur Abheilung der Wunde über einen Zeitraum von 7 bis 10 Tagen wird die Sondenpflege und Wundreinigung mit der sterilen Prontosan® Wundspüllösung durchgeführt.

Zur Reinigung der Eintrittspforte nach Abheilung der Inzisionsstelle ausreichend Prontosan® C auf die Eintrittspforte der PEG-Sonde sprühen. Bei Verkrustungen Prontosan® C mindestens 1 Minute einwirken lassen. Abspülen ist nicht erforderlich. Danach durch Tupfen mit einer sterilen Gaze das Hautareal um die Eintrittspforte gut abtrocknen und anschließend steril abdecken.

Einsatzgebiete

Prontosan® C kann bei Verwendung von allen handelsüblichen, transurethralen Kathetern eingesetzt werden:

- › Dauerkatheter
- › Hydrophile Einmalkatheter
- › Einmalkatheter mit Gleitmittel
- › Standardkatheter ohne Beschichtung



Zur antiseptischen Reinigung von Katheter-eintrittspforten

Besprühen Sie zwei sterile Vlies- oder Mullkompressen, bis sie gut durchfeuchtet sind. Reinigen Sie mit der ersten Komresse mit leicht kreisförmigen Bewegungen zuerst die Eichel bzw. die äußeren und inneren Schamlippen. Mit der zweiten Komresse wird die gespreizte Harnröhrenöffnung gereinigt. Mindestens 1 Minute einwirken lassen. Anschließend kann der Katheter eingeführt werden. Es muss nicht mit Wasser nachgespült werden.

Individuell, phasengerecht, einfach, sicher.

Askina® Produkte zur Versorgung von chronischen Wunden

Wundheilungsstörungen stellen ein erhebliches medizinisches und wirtschaftliches Problem dar. Wenn normale Wundheilungsmechanismen durch verschiedenste Grunderkrankungen behindert werden, kann sich bereits nach einem Bagateltrauma eine schlecht heilende Wunde entwickeln.

Es gilt der Grundsatz: Diagnostik vor Therapie.

Feuchte Wundheilung

- › Lindert Schmerzen
- › Beschleunigt die Wundheilung



Wundspülung/Wundreinigung

Nur eine saubere Wunde kann heilen.

- › Effektive und schonende Wundreinigung
- › Für chronische und akute Wunden
- › Für alle Wundsituationen

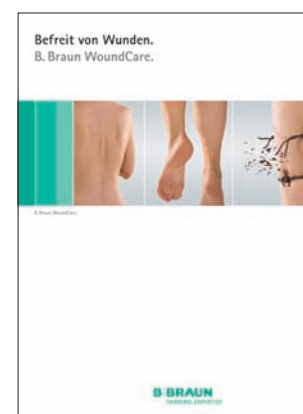
Hydroaktive Wundauflagen

- › Erzeugen ein physiologisches Wundmilieu
- › Keimbarriere
- › Verordnungsfähig

Befreit von Wunden. B. Braun WoundCare.

Weitere Informationen

Gesamtkatalog Nr. 999 3415



MRSA Dekolonisation

MRSA und Wunde

Von über 4 Millionen so genannter „chronischer“ Wunden in Deutschland sind bis zu 40% mit MRSA (Methicillin-resistente Staphylococcus aureus) besiedelt. Fast immer aber lassen sich Staphylococcus aureus Bakterien nachweisen, ohne dass die Wunde infiziert ist.

Um eine Besiedelung mit MRSA zu beseitigen bzw. vorzubeugen, sollte die Wunde bei jedem Verbandwechsel mit Lösungen gespült werden, welche nicht nur steril sind, sondern auch eindeutig dekolonisieren. Um eine Rekolonisierung mit MRSA von anderen Hautarealen in die Wunde vorzubeugen, ist eine Dekolonisation mindestens der betreffenden Hautareale, meist jedoch der ganzen Körperoberfläche anzuraten.



Mit dem Prontoderm® System ist eine Kopf bis Fuß Sanierung nach den Empfehlungen des Robert Koch Institutes (RKI) sehr leicht durchzuführen. Es besteht aus einem Reinigungsschaum für die Haare, einem Gel light für die Nasensanierung, der Mundspüllösung ProntOral® und Prontoderm® Lösung gebrauchsfertig oder als Konzentrat zur Ganzkörperwaschung. Alternativ für mobile Patienten bieten wir Prontoderm® Gel strong als Duschgel.

Das Prontoderm® MRSA Kit bietet Ihnen die Möglichkeit schnell, einfach und zu jeder Zeit Patienten mit MRSA-Besiedlung zu sanieren. Das Kit enthält alle Produkte der Prontoderm®-Reihe sowie umfassende Informationen.

Fachwissen Website

www.mrsa.bbraun.de



Wir sind für Sie da

Unsere zentrale Hotline-Nummer sorgt für höchste Erreichbarkeit.
Benötigen Sie Unterstützung innerhalb eines Therapiefeldes oder wünschen
Sie Produkt- und Serviceinformationen?

Wir sind für Sie da. Freundlich, zuverlässig, kompetent.

Hotline

056 61 71-62 63

www.wundheilung.bbraun.de